

Evangelische Bergkirchengemeinde Wiesbaden

**Abendgottesdienst am 6.3.2022
zum Sonntag Invokavit**

Becher voller Leid und Freude



*„Ihr seid Gefäße der Barmherzigkeit Gottes.“
aus Römer 9*

Musik

Begrüßung

Lied: Da wohnt ein Sehnen (EG+ 102,1-3)

Refr.: Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

1. Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

Votum

I Gemeinde: *Amen*

Psalm 23 (Pfarrer und Gemeinde im Wechsel)

nach der Einheitsübersetzung

Der HERR ist mein Hirt,
nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Meine Lebenskraft bringt er zurück.

Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

Auch wenn ich gehe im finsternen Tal,
ich fürchte kein Unheil;

denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.

Du deckst mir den Tisch angesichts aller Anfeindungen.

Du salbst mein Haupt mit Öl. Übervoll ist mein Becher.

Ja, übervoll ist mein Becher.

Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang

und heimkehren werde ich

ins Haus des HERRN für immer.

Kommt, lasst uns anbeten!

I Gemeinde: *Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit: Amen*

Zum Kyrie und Kyrie

Pfr: Kyrie eleison I Gemeinde: *Herr, erbarme dich*

Pfr.: Christe eleison I Gemeinde: *Christe, erbarme dich*

Pfr: Kyrie eleison I Gemeinde: *Herr, erbarm dich über uns*

Gnadenverkündigung und Gloria

Pfr.: Ehre sei Gott in der Höhe

I Gemeinde: ... *und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.*

Salutatio

Pfr.: Der Herr sei mit Euch!

I Gemeinde: *Und mit deinem Geist!*

Gebet

I Gemeinde: *Amen*

Lesung: Von Gottes Gnadenwahl (Römer 9,14-23)

Was wollen wir hierzu sagen? Ist denn Gott ungerecht? Das sei ferne! Denn er spricht zu Mose (2. Mose 33,19): »Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig; und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.« So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. Denn die Schrift sagt zum Pharao (2. Mose 9,16): »Eben dazu habe ich dich erweckt, dass ich an dir meine Macht erweise und dass mein Name verkündigt werde auf der ganzen Erde.« So erbarmt er sich nun, wessen er will, und verstockt, wen er will. Nun sagst du zu mir: Was beschuldigt er uns dann noch? Wer kann seinem Willen widerstehen? Ja, lieber Mensch, wer bist du denn, dass du mit Gott rechten willst? Spricht etwa ein Werk zu seinem Meister: Warum hast du mich so gemacht? Hat nicht der Töpfer Macht über den Ton, aus demselben Klumpen ein Gefäß zu ehrenvollem und ein anderes zu nicht ehrenvollem Gebrauch zu machen? Da Gott seinen Zorn erzeigen und seine Macht kundtun wollte, hat er mit großer Geduld ertragen die Gefäße des Zorns, die zum Verderben bestimmt waren, auf dass er den Reichtum seiner Herrlichkeit kundtue an den Gefäßen der Barmherzigkeit, die er zuvor bereitet hatte zur Herrlichkeit.

I Gemeinde: *Amen*

Glaubensbekenntnislied: Ich sage Ja (EG+ 50)

1. Ich sage Ja zu dem, der mich erschuf. / Ich sage Ja zu seinem Wort und Ruf, / zum Lebensgrund und Schöpfer dieser Welt, / und der auch mich in seinen Händen hält.
2. Ich sage Ja zu dem, der uns gesandt / und aus dem Tod zum Leben auferstand / und so trotz Hass, Gewalt und Menschenlist / für uns zum Freund und Bruder worden ist.
3. Ich sage Ja zu Gottes gutem Geist, / zum Weg der Liebe, den er uns verheißt, / zu wagen Frieden und Gerechtigkeit / in einer Welt voll Hunger, Angst und Leid.
4. Ich sage Ja zu Wasser, Kelch und Brot, / Wegzehrung. Zeichen, Zuspruch in der Not. / Ich sage Ja und Amen, weil gewiss: / Ein andres Ja schon längst gesprochen ist.

Predigt zur Schriftlesung

Lied: Von guten Mächten (EG+ 6,1.2.5.6)

1. Von guten Mächten treu und still umgeben / behütet und getröstet wunderbar, / so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Refr.: Von guten Mächten wunderbar geborgen / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist bei uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

2. Noch will das Alte unsre Herzen quälen / noch drückt uns böser Tage schwere Last. / Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen / das Heil, für das du uns bereitet hast. *Refr.:* Von guten Mächten ...

3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern / des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, / so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern / aus deiner guten und geliebten Hand. *Refr.:* Von guten Mächten ...

4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken / an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz. / Dann wolln wir des Vergangenen gedenken. / Und dann gehört dir unser Leben ganz. *Refr.:* Von guten Mächten ...

Gebet – Stille – Geläut

Vaterunser

Lied: Du Schöpfer aller Wesen (EG 485,1-3.6)

1. Du Schöp-fer al-ler We-sen, du Len-ker al-ler Zeit, die Wo-che, die ge-
we-sen, kehrt heim zur E-wig-keit.

The image shows two staves of musical notation in G major (one sharp) and 2/2 time. The first staff contains the melody for the first line of the hymn, and the second staff contains the melody for the second line. The lyrics are written below the notes.

2. Anbetend, Herr, wir singen / das Lied der Ewigkeit,
zu dir zurück wir bringen / die anvertraute Zeit.

3. Dir sind wir ganz verschrieben, / ein bleibend Eigentum.
Hilf, dass wir rein dich lieben, / rein künden deinen Ruhm.

6. Dein Kreuzeshand nun segne / die Schar, die kniet vor dir,
und jedem selbst begegne: / »Der Friede sei mit dir.«

Segen

I Gemeinde: *Amen*

Musik

Kollekte:

Die Kollekte vom 27.02.2022 erbrachte 258,60 Euro. Vielen Dank!

Die heutige Kollekte ist für „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt und wird Ihnen sehr ans Herz gelegt.

Nächster Gottesdienst: 13.03.2022 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer M. Nett